

Erledigt

Z97X-UD5H mit Ozmosis/High Sierra booted nach Installation nicht mehr (noch einer ...)

Beitrag von „derWeise“ vom 25. Januar 2018, 17:01

Hallo Community,

vor fast genau 3 Jahren faste ich den Entschluss mir einen neuen Hackintosh zu bauen, welches mir auch dank dieses tollen Forums gelang. Wie gesagt läuft mein Hackintosh mit Yosemite auf Ozmosis Basis und einem Z97X-UD5H Board einfach nur hervorragend. Er läuft sogar so gut das einiger meiner Musiker Kollegen (die selbst auf reine Apple Rechner setzen) Neidisch auf dieses Prachtstück schauen. Das Preis/Leistungsgefüge ist eben gerade mit Ozmosis über alle Zweifel erhaben. (aber wem Erzähle ich das).

Nun muss ich aber die gute Kiste vom OS her erneuern, da meine beiden wichtigsten Programme in der aktuellsten Version mindestens El Capitan voraus setzen. Um wieder einige Jahre sorgenfrei zu sein habe ich mich für High Sierra entschieden. Ich habe versucht dieses Mal alles zu lesen und nichts zu übersehen. Also frisch ans Werk und losgelegt.

Hier nun eine kurze Auflistung was ich bis jetzt getan bzw. erledigt habe:

- High Sierra aus dem AppStore gezogen und via Terminal Befehle einen USB Bootstick gemacht
- Samsung SSD frisch partitioniert und formatiert
- Die wichtigsten Tools, Config Files und sonstiges aus dem Forum geladen
- Die beiden zu meinem Mainboard passenden BIOS Mods, auf einen extra USB Stick für das flashen, geladen

(<https://www.hackintosh-forum.de/threads/7XUD5H-HighSierra-F10-zip/> und <https://www.hackintosh-forum.de/threads/H-HighSierra-F10-zip/>, beide von Griven, wobei ich nicht weiß was es da für einen Unterschied gibt)

- Sämtliche USB [Hardware](#) disconnected
- Alle Festplatten disconnected, bis auf die neue SSD
- Im BIOS auf die interne Grafikkarte umgestellt und meine nVidia 740 ausgebaut
- Nochmals kurz auf meinem richtigen Mac Pro (der schon etwas älter ist und bei El Capitan Schluss ist mit lustig)

über das Wiki und die wichtigsten Anleitungen geflogen und los ging es

Die Installation lief trotz einiger bedenken tadellos, will heißen, das booten via Stick lief, der erste Teil der Installation bis zum Neustart lief und selbst der Neustart mit dem Rest der Installation lief einwandfrei durch. Vor mir erstrahlte der neue Background von High Sierra. Soweit so gut. Mit dem Glover Configurator habe ich nun noch schnell die EFI Partition aktiviert und an die richtigen Stellen die wichtigsten Kexte kopiert.

Da es aber schon sehr spät war (kurz nach 3 Uhr morgens) habe ich die Kiste in alter Manier runter gefahren, was sich natürlich am nächsten Tag als Fehler heraus stellte. Der Häcki ließ sich nicht mehr zum Booten überreden. Durch das anhängen der SSD in einem richtigen Mac Pro sah ich das die SSD schon in das neue APFS formatiert war, was ich so nicht haben wollte, es sollte beim alten HFS+ bleiben (durch die SSD lässt sich das anscheinend nicht vermeiden, es sei denn man macht wohl ein Update aus dem System mit Befehlen im Terminal das dieses unterbindet).

So. Das ist der Stand der Dinge. Könnt Ihr mir, einem fast 53 jährigem alten Kerl, bei dieser Problemstellung helfen. Bedenkt aber bitte dass es möglichst einfach erklärt wird (mein technischer Interleckt ist nicht wirklich hoch).

Btw. Dieses ganze „Gedöns“ mit Continuity benutzen (AirDrop, Handoff, Hotspot) und iMessage, Facetime & Co brauche ich nicht.

Da das hier wieder ein Studio Rechner werden soll, der nur für Updates ins Internet gehen darf und sonst nur via normales Netzwerk mit den anderen beiden Real Mac's kommuniziert, ist das überflüssig. USB 2& 3 und nVidia 740 sind dagegen sehr wichtig (das alte System musste mit über 10 USB zurechtkommen). Wichtig ist allein High Performance und Stabilität des OS wie bei meinem alten Ozmosis Yosemite Systems.

Btw. 2: Diese beiden Posts habe ich schon gelesen aber leider nichts verstanden:

[Oz High Sierra Z97x-UD5H](#)

[Kein Booteintrag mit Ozmosis](#)